

Kammermusikfreigut

Öffentliche Konzertreihe seit 1991

8032 Zürich Klosbachstrasse 10, 5.Stock (Lift), Tram 11 & 15, Bus 31, Forchbahn bis Kreuzplatz, www.kammermusikfreigut.ch, konzerte@kammermusikfreigut.ch

KMF Konzert Klavier-Rezital, Mittwoch, den 8. Mai 2019 19:30 Uhr

Jamina Gerl, Klavier
jaminagerl.com/de/biografie.html

Camille Saint-Saëns
1835-1921

Album für Klavier op.72
I. Prélude
II. Carillon
III. Toccata
IV. Valse
V. Chanson napolitaine
VI. Final

Gabriel Fauré
1845-1924

Nocturne Op. 33 Nr. 1 in Es-moll

Maurice Ravel
1875-1937

Jeux d'eau

Claude Debussy
1862-1918

L'Isle Joyeuse

P a u s e

Franz Liszt
1811-1886

Années de pèlerinage (‘Pilgerjahre’)
Petrarca-Sonett 47: “Benedetto sia il giorno”
(‘Gesegnet sei der Tag’)
Petrarca-Sonett 104: “Pace non trovo”
(‘Ich finde keinen Frieden’)
Petrarca-Sonett 123: “I vidi in terra angelici
costumi” (‘So sah ich denn auf Erden
Engelsfrieden und Glanz’)
Après une Lecture du Dante:
Fantasia quasi Sonata

Eintritt frei, Apéro, Kollekte zugunsten der Künstlerin



Jamina Gerl

Künstlerische Tiefe, technische Souveränität und ein besonderes Gespür für Klangfarben sind die Markenzeichen der jungen deutschen Pianistin Jamina Gerl. Bereits mit 15 Jahren wurde die gebürtige Bonnerin als Vollstudentin an der „Hochschule für Musik und Tanz Köln“ aufgenommen. Nach Abschluss des Diplomstudiengangs „künstlerische Instrumental Ausbildung“ unter Prof. Roswitha Gediga wurde sie 2009 Schülerin des russischstämmigen Pianisten und Dirigenten Eduard Zilberkant und setzte ihre akademische Ausbildung mit einem Vollstipendium an der University of Alaska in den USA fort.

Wettbewerbserfolge und zunehmende Konzertengagements führten sie bald nach Großbritannien, Amerika, Italien, in die Schweiz, sowie nach China und Japan. Darunter waren renommierte Konzertsäle wie die New Yorker Steinway Hall, die Carnegie Hall, die Tonhalle Düsseldorf, das Beethoven-Haus Bonn, die Ill-sley Ball Nordstrom Recital Hall Seattle, die Sichuan Conservatory Concert Hall und die Munetsugu Hall Nagoya. Radio- und TV-Produktionen entstanden in Zusammenarbeit mit dem mdr, WDR, DLF und Deutschlandfunk Kultur. Ihr Orchester-Debüt mit dem 3. Klavierkonzert von Sergei Rachmaninow wurde von der New Yorker Presse als „Triumph für alle Beteiligten“ und „Klavierkonzert 'Rachmaninow 3 bezwungen'“ gefeiert.

Im Anschluss an den Master of Music in Piano Performance war Gerl bis Ende 2012 Assistentin der Catholic University of America, wo sie in der Klasse von Nikita Fitenko im Dokortrastsstudiengang studierte. Weitere Anregungen erhielt sie bei Meisterkursen mit Paul Badura-Skoda, Bernd Goetzke, Menahem Pressler, Massimiliano Ferrati, Jerome Rose und Rose Marie Zartner.

Ihre Debüt CD „Wanderer“ (TYXart) wurde weltweit im Radio gesendet und erlangte durch zahlreiche Rezensionen aus Europa, USA und Kanada internationale Anerkennung in der Fachwelt. Darüber hinaus wurde sie in Spezialfeatures beim WDR, im Hessischen Rundfunk, klassikaraadio Estland, sowie im Kulturradio des rbb vorgestellt und als „CD des Tages“ (ORF) - „CD der Woche“ (Klassik-heute) - „Empfehlung des Monats“ (FONO FORUM) ausgezeichnet. Über die Jahre erhielt Gerl Förderpreise und Stipendien der Gisela & Erich Andreas Stiftung Berlin, der Paul und Maria Kremer Stiftung, der Rieke Alten Stiftung Berlin, der WILL Foundation sowie des Richard-Wagner-Verbands. Ihr Konzertkalender für 2018/19 verzeichnet unter anderem Auftritte beim Klavierfestival Ruhr, beim Schleswig-Holstein Musik Festival, beim Mosel-Musikfestival und beim Bayreuther Osterfestival.

Vorschau folgt: